

Hamburger Schachverband e.V.
Landesturnierleiter
Hendrik Schüler
Siemersplatz 4
22529 Hamburg
Tel. 040/553 52 77
mobil 0171/905 11 33
mail: h.schueler@gmx.net

Hamburg, den 08.10.2019

Änderungen der Turnierordnung

Liebe Schachfreunde !

Umseitig finden Sie eine Änderung der Turnierordnung in § 14 durch den Spielausschuss, die durch den Vorstand auch einstimmig genehmigt worden ist.

Darstellung: Textabschnitt alt, Textabschnitt neu (fett).

Der Turnierleiter der Landesliga Stefan Wolff und ich haben vor Saisonbeginn auf Anfrage festgestellt, dass wir in unserer TO gegenwärtig noch eine Regelungslücke hatten, was die Einsätze von Spielern der Landesliga in höheren Ligen betrifft, sofern diese höheren Ligen in einem System mit Doppelspieltagen ausgerichtet werden (wie die 2.Bundesliga Nord gegenwärtig).

Die bisherige Formulierung in §14 "numerisch gleiche Runde" ist gegenüber einem System mit Doppelspieltagen nicht mit dem ursprünglichen Zweck sinnvoll anwendbar.

Diese Regelungslücke ist plausibel und am anwenderfreundlichsten zunächst dadurch behoben, dass wir die Richtlinien der Oberliga Nord übernehmen, die dort für Reserveeinsätze von OL-Spielern in BL/BL2 gelten und sie in einzelnen Punkten noch modifizieren.

Und redaktionell korrigieren wir auch noch die Rechtschreibweise von "nummerisch" zu "numerisch".

Alle beteiligten Vereine der Landesliga sind auch vor dem 1.Spieltag über die vorgesehene Neufassung vom Turnierleiter informiert worden.

Das Inkrafttreten der geänderten Form vollzieht sich gemäß § 29 der Satzung des Hamburger Schachverbandes e.V.

Freundliche Grüße
Hendrik Schüler, Landesturnierleiter

Änderung von TO § 14

**ab Inkrafttreten mit Wirksamkeit zur Saison 2019/2020 rückwirkend zum 29.09.2019:
vom Spielausschuss am 28.09.2019 beschlossen, vom Vorstand genehmigt.**

Thema: Reserveeinsätze von Spielern in höheren Ligen mit Doppel-Spieltags-System (Bundesliga und ggf. 2.Bundesliga)

alt:
§ 14 Einsatz von Spielern der Bundesligen, der Oberliga-Nord und der Landesliga
Spieler, die in den Bundesligen, der Oberliga-Nord oder der Landesliga als Ersatzspieler eingesetzt wurden, verlieren für die nummerisch gleiche Runde die Spielberechtigung in allen tiefer eingestuften Mannschaften.

Spieler, die insgesamt dreimal in den Bundesligen, der Oberliga-Nord oder der Landesliga als Ersatzspieler nominiert wurden, dürfen ab der nummerisch gleichen Runde, in der die dritte Nominierung in den Bundesligen, der Oberliga-Nord oder der Landesliga erfolgte, in den anderen Mannschaften nicht mehr spielen

neu:
§ 14 Einsatz von Spielern der Bundesligen, der Oberliga-Nord und der Landesliga
Spieler, die in den Bundesligen, der Oberliga-Nord oder der Landesliga als Ersatzspieler eingesetzt wurden, verlieren für die numerisch gleiche Runde die Spielberechtigung in allen tiefer eingestuften Mannschaften. Spieler, die insgesamt dreimal in den Bundesligen, der Oberliga-Nord oder der Landesliga als Ersatzspieler nominiert wurden, dürfen ab der numerisch gleichen Runde, in der die dritte Nominierung in den Bundesligen, der Oberliga-Nord oder der Landesliga erfolgte, in den anderen Mannschaften nicht mehr spielen

Gegenüber höheren Ligen, die ihre Runden in einem System mit Doppel-Spieltagen an einem Wochenende bestreiten, gilt anstelle der numerisch gleichen Runde die Begegnungen des termingleich angesetzten Wochenendes. Für den Fall terminlicher Abweichungen wird der Einschränkungsbezug in der Ausschreibung mitgeteilt.

Landesliga-Spieler, die in Ligen mit Doppel-Spieltagen eingesetzt werden, verlieren, wenn dies an einem Tag des Spielwochenendes erfolgt, ihre Spielberechtigung an diesem Wochenende in der Landesliga.

Spielt sich ein Landesliga-Spieler nicht in höheren Ligen fest (durch mindestens drei Einsätze), darf er nach Einsätzen in höheren Ligen durch weitere Einsätze in der Landesliga insgesamt maximal neun Einsätze in der Landesliga und den höheren Ligen bestreiten.

Begründung:

* Berücksichtigung der Terminäquivalenz eines Rundensystems mit Einzelspieltagen gegenüber einem Doppel-Spieltags-System mit schneller voranschreitenden Rundenziffern.

Der letzte Absatz hat die Aufgabe, zu vermeiden, dass LL-Spieler, die bis zum Saisonende Stammspieler bleiben, durch ein Doppel-Spieltags-System höherer Ligen auf mehr als neun Einsätze kommen können. Eine höhere Einsatzzahl im Falle eines Festspielens in der BL/BL2 bleibt davon unberührt.